

Durchsagen an der Schule

Beitrag von „keckks“ vom 11. Oktober 2019 23:11

wir haben nur in wichtigen ansagen der schulleitung durchsagen, das kommt so 2-3x im jahr vor. sonst mal was vor der großen pause, a la gewinner des lesewettbewerbs ist..., neue schülersprecher sind... usw. (und ab und an (sehr selten, vll. 1x im monate) der ausruf der sanis, da der diensthabende schüler nicht an sein/ihr handy geht.)

das finde ich okay, das soll gern öffentlich zelebriert werden und gehört auch zum schulleben, macht schule ein bisschen zu einer gemeinschaft. da kommt eine anzeige über dem vertretungsplan auf den monitoren in jedem stockwerk einfach nicht ran (da laufen nachrichten durch wie "xy bitte im sekretariat melden", "ag bla trifft sich außerplanmäßig um 14.00 uhr in raum 02" usw.). schade, dass deutsche schulen meist kein assembly oder sowas haben. unsere sus haben sich das schon mehrmals gewünscht (!), bisher nicht einzurichten gewesen. zu meiner eigenen gs-zeit gab es den schulinternen brauch, ähnlich der jena-plan-schulen 1x im monat am freitag eine kleine "wochenschlussfeier" für alle zu machen, bei der alle klassen eine kleinigkeit vorzeigten (alles mögliche, von schnellrechnen bis mini-theaterstück, lied, gedicht, bastelausstellung...), eltern durften auch kommen. das würde ich auch an weiterführenden schulen richtig gut finden. verpflichtende veranstaltung für alle, von mir aus rotierend in verschiedenen stunden, sodass nicht immer dieselben fächer betroffen sind.